

Alles wieder auf Null gestellt



Eishockey ist ein harter Sport. Nicht nur körperlich für die Spieler auf dem Feld, sondern auch ein gutes Stück weit seelisch, für Spieler und Fans. Eine ganze Vorrunde lang spielt man gegen die besten Teams aus Bayern, sammelt Punkte für die Tabelle, steht auf dem zweiten Platz und schon fängt man wieder bei Null an und muss sich erneut beweisen. Genau dieses Element der Spannung zeichnet diese schöne Sportart jedoch auch aus und sowohl Fans als auch Spieler freuen sich bereits auf neue emotionale Szenen. Der erste Gegner in dieser Verzahnungsrunde für den EHC Waldkraiburg ist kein geringerer als der TEV Miesbach.

Die Mannschaft, die es als einzige vermochte die Vorrunde vor den Waldkraiburger Löwen abzuschließen. Zu diesem Auswärtsspiel organisiert das Fanprojekt Waldkraiburg erneut einen Fanbus, da es zum letzten Spiel in Erding mit zwei Bussen sehr gut funktioniert hat. Alle Informationen hierzu finden Interessierte auf den entsprechenden Social-Media-Kanälen des EHC Waldkraiburg oder des Fanprojekts aber auch auf der Webseite der Löwen.

Der TEV hat einen sehr guten Mix an Spielern aufzuweisen. Die „Tormaschine“ Bohumil Slavicek, auf dem dritten Platz der Topscorer-Liste der Bayernliga Vorrunde, schießt statistisch in jedem Spiel 1,08 Tore aber auch Filip Kokoska und Ex-DEL-Spieler Dusan Frosch sind verlässliche Kräfte in Miesbachs Reihen. Zwischen den Pfosten kann die Mannschaft aus der kleinsten Kreisstadt Oberbayerns, mit Timon Ewert (Ø 2,22 Gegentore pro Spiel) und Anian Geratsdorfer (im Schnitt 2,92 Gegentore pro Spiel), das stärkste Torhüter-Duo der Liga aufweisen. In jedem Fall wird dieses Spiel eine sehr harte Nuss für die Waldkraiburger Löwen.

Zum Sonntags-Gegner Landsberg River Kings (Sonntag, 17.15 Uhr, Raiffeisen-Arena Waldkraiburg), müssen nicht viele Worte verloren werden, waren die „Kings“ vom Lech gerade mal vor zwei Wochen bereits Gast in Waldkraiburg und entführten mit einem 1:5 drei Punkte aus dem Stadion. Man kann sich also sicher sein, dass die Motivation gegen Kerber, Carciola und Co., die den Löwen jeweils zwei Gegentore bescherten, entsprechend groß sein dürfte.

Aber auch Waldkraiburg, die ihrerseits auf verletzte Rückkehrer hoffen dürfen, hat gute Argumente für einen Sieg gegen den Mitfavoriten Miesbach und die River Kings. Mit dem frischgewählten Stürmer im Team des Monats Josef Straka und Tomas Rousek befindet sich das stärkste Kontingent-Duo in den Reihen der Industriestädter. Auch Lukas Wagner, Nico Vogl oder Christof Hradek sind immer gut für einen Treffer oder eine Vorlage, die letztendlich zum Tor führt.

An Motivation sollte es keinem der Teams mangeln. Ein jeder beginnt von Null und möchte erneut die Spitze der Tabelle erklimmen.

AHA/Fotos: PDG